

[800] Die bisher in dem Philosophisch-historischen Verlag von Dr. R. Salinger herausgegebenen

Philosophischen Monatshefte

unter Mitwirkung von

Prof. Dr. Fr. Ascherson

sowie mehrerer namhaften Fachgelehrten redigirt und herausgegeben

von

Prof. Dr. Paul Natorp.

werden vom Jahre 1894 an in meinem Verlage erscheinen.*)

Das erste Heft dieses Jahrgangs wird Ende Januar ausgegeben werden.

Der Preis beträgt wie bisher

12 M ord., 9 M bar.

Ich bitte um Angabe Ihrer Kontinuation.

Berlin, Januar 1894.

Georg Reimer.

*) Wird bestätigt:

Dr. R. Salinger.

[189] Leipzig, den 1. Januar 1894.

Von heute ab lasse ich die Firma Georg Böhme Nachf. fallen und firmiere nur noch

G. Ungleich.

Ich bitte gef. zu beachten, daß der ganze ehemalige Verlag Georg Böhme und Georg Böhme Nachf. auf meine obige Firma übergegangen ist, was Sie gef. bei Ausschreibung Ihrer Verlangzettel beachten wollen, damit Verzögerungen in der Expedition vermieden werden.

Hochachtungsvoll

G. Ungleich.

Leipziger Kommissionsplatz betreffend.

[618]

Allen p. t. Herren Kollegen in Deutschland zur gef. Nachricht, dass ich mit 1. Januar 1894 Leipzig als Kommissionsplatz aufgegeben habe. Für die musterhafte Besorgung meiner Kommission sage ich Herrn Robert Hoffmann in Leipzig meinen besten Dank. In Wien und Prag werden die früheren Herren Kommissionäre mich gef. weiter vertreten.

Ergebenst

Ant. Michálek,
Buchhändler in Prerau.

Kommissions-Änderung.

[756]

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich seit Ende Dezember die Kommission für meine Buchhandlung selbst besorge. Das Geschäftsort befindet sich

Kreuzstraße 36.

Der Firma Carl Fr. Fleischer hier, welche seit vielen Jahren die Interessen meines Geschäftes in der sorgfältigsten Weise wahrgenommen hat, sage ich an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank!

Hochachtungsvoll

Leipzig, 2. Januar 1894.

Elegbert Schnurpfeil.

[805] Berlin, 1. Januar 1894.

Mit dem heutigen Tage gingen aus dem Verlage der Herren Speyer & Peters hier an uns über*):

Lateinische Litteraturdenkmäler des XV. und XVI. Jahrhunderts.

Herausgegeben von

Max Herrmann u. Siegfried Szamatólski.

1. Gulielmus Gnapheus, Acolastus. Her. von J. Bolte. 1 M 80 J.
2. Eckius dedolatus. Her. von S. Szamatólski. 1 M.
3. Thomas Naogeorgus, Pammachius. Her. von J. Bolte u. Erich Schmidt. 2 M 80 J.
4. Philippus Melanchthon, Declamationes. Ausgew. u. her. von K. Hartfelder. 1 M 80 J.
5. Euricius Cordus, Epigrammata. Her. von K. Krause. 2 M 80 J.
6. Jacobus Wimphelingius, Stylpho. Her. von H. Holstein. 60 J.
7. Deutsche Lyriker des 16. Jahrhunderts. Ausgewählt u. her. von G. Ellinger. 2 M 80 J.
8. Xystus Betulius, Susanna. Her. von J. Bolte. 2 M 20 J.

Bestellungen auf diese Sammlung bitten wir von jetzt ab an uns zu richten. Die Fortsetzung werden wir nach der bisherigen Liste weiter versenden.

Hochachtungsvoll

Weidmannsche Buchhandlung.

*) Wird bestätigt.

Speyer & Peters.

[652] Um über den Absatz meines Schulbuchverlags eine genauere Uebersicht zu erlangen, ziehe ich denselben von den Bar- und Großsortimenten zurück und liefere ihn vom 1. Januar 1894 an nur noch direkt an die Sortimentshandlungen.

Zur Vermeidung von Verzögerungen bitte ich, hiervon gefälligst Notiz zu nehmen.

Ergebenst

Leipzig, im Dezember 1893.

J. M. Gebhardt's Verlag.

Verkaufsanträge.

[875] In einer größeren Stadt Norddeutschlands ist, da den Inhaber das eigene Geschäft sehr in Anspruch nimmt, eine Filiale preiswert zu verkaufen. Das Geschäft — aus Buch- und Kunstsortiment nebst einem gut rentierenden Journalzirkel bestehend — befindet sich in bester Lage und hat bei allen größeren Verlegern Conto. Eine Erhöhung des circa 20000 M betragenden Umsatzes ist leicht zu erzielen, da bisher in dieser Beziehung nichts gethan ist. Gef. Angebote unter # 875 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[847] Eine höchst geachtete, belletristisch-kritische Zeitschrift mit vortrefflichem Mitarbeiterkreise, festem Abonnentenstamm und nachweisbarem Reinertrag ist persönlicher Umstände halber sofort zu verkaufen. Dieselbe würde sich ihrer ausgezeichneten Beziehungen wegen namentlich auch für einen jungen Verlag oder einen Schriftsteller, dem dadurch eine einflußreiche literarische Stellung gesichert wäre, vorzüglich eignen.

Anfragen unter # 847 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[4] In Berlin ist eine seit ca. 30 Jahren bestehende Sortimentbuchhandlung zu verkaufen. Das Geschäft, das in der solidesten Weise betrieben wird, hat eine feine und treue Kundschaft in den besseren Kreisen, namentlich eine gute Lehrer- und Schülerkundschaft, die bei der günstigen Lage des Geschäfts mit demselben verwachsen ist. — Vorzügliche Kontinuationen. Keine Nebenbranchen. Umsatz, in den letzten Jahren fortgesetzt steigend, über 31000 M mit ca. 3400 M Reinertrag. Kaufpreis 12000 M mit $\frac{2}{3}$ Abzahlung. — Nettowert des gut assortierten Lagers ca. 5000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[435] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Erkrankung des Besitzers eine grundsolide ältere Sortimentbuchhandlung in einer der reizendsten gelegenen Städte des südlichen „Deutsch-Oesterreichs“. Vorzügliche Kundschaft. Große Kontinuationen. Umsatz bis zu 20000 fl. p. a. Lager- u. Inventarwert 6000 fl. netto.

Stuttgart.

G. Wildt.

[737] Eine größere Anzahl lithographierter Steine m. Verlagsrecht (Jugendchriften, Städteansichten u.),

90000 Blatt Reliefs,

4800 Holzdruckbilder,

3000 Militärgedentblätter u.

sind zu verkaufen.

Angebote unter # 737 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[846] Zu verkaufen sofort oder zum 1. April in einem katholischen Kreisstädtchen mit höheren Lehranstalten eine sehr rentable, konkurrenzlose Buchdruckerei nebst Sortimentbuchhandlung und dem Verlag des amtlichen Kreisblattes. Barumschlag ca. 24000 M mit ca. 6500 M Reingewinn. Preis 36000 M (Anzahlung die Hälfte), bei Barzahlung 33000 M. Eine selten günstige Gelegenheit zur Gründung einer sorgenfreien, sicheren Existenz. Nur ernsthafte und zahlungsfähige Reflektenten erhalten ausführliche Mitteilungen auf gef. Angebote unter # 846 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[543] Ein flott sortiment, Buch- u. Musikalienhandlung, mit einem Umsatz von 30000 M, in einer schönen Stadt Mitteldeutschlands, steht preiswert zu verkaufen. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter D. # 543.

[391] In einer größeren Stadt Norddeutschlands ist eine Filiale, welche eine große Zukunft hat, billig unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Angeb. u. # 53052 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

[177] Eine Leihbibliothek mit mehr als 14000 Bänden, wovon 11000 Bände deutsche, 2400 Bände französische und 700 Bände englische Belletristik und Jugendschriften enthalten, ist wegen Raummangels preiswürdig unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Eventuell werden die Abteilungen einzeln abgegeben.

Gef. Anerbieten unter „Billige Leihbibliothek“ # 42270 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[178] Eine ältere Sortimentshandlung mit Nebenzweigen, die ohne Risiko einen sicheren Gewinn abwerfen, ist in einer größeren Stadt Norddeutschlands mit vielen Bildungsanstalten, eig. hoher Behörden und großer Garnison u. c. zu verkaufen. Das Geschäft, in frequentester Lage, erfreut sich eines sehr ausgedehnten Kundenkreises. Der Total-Umsatz, meist bar, beträgt über 50000 M, der Netto-Lagerwert 8500 M, der Kaufpreis 15000 M. Ernste Selbstkäufer erhalten Auskunft durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.